



Jahresrechnung per 31.12.2020

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Kinderdorfstrasse 20
9043 Trogen

Inhaltsverzeichnis

Kommentar zur Jahresrechnung.....	4
Jahresrechnung per 31.12.2020.....	5
Bilanz.....	5
Betriebsrechnung.....	6
Geldflussrechnung.....	7
Rechnung über die Veränderung des Kapitals.....	8
Anhang zur Jahresrechnung.....	9
Bericht der Revisionsstelle.....	24
Leistungsbericht für das Geschäftsjahr 2020.....	26
Zweck der Organisation.....	26
Organe der Stiftung.....	27
Erbrachte Leistungen (Projektübersicht).....	31

Kommentar zur Jahresrechnung

von Daniel Ambord, Leiter Zentrale Dienste und Mitglied der Geschäftsleitung

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi legt Wert auf eine transparente und umfassende Berichterstattung. Darum wurde die vorliegende Jahresrechnung einer ordentlichen Revision unterzogen, obwohl gesetzlich eine eingeschränkte Revision möglich gewesen wäre.

Das **Organisationskapital** (= Freie Mittel) beträgt per 31.12.2020 CHF 29'808'978 (VJ: 29'321'567). Nur aufgrund von Einzelereignissen konnte das Organisationskapital erhöht werden. Insbesondere hat COVID-19 den Abschluss sowohl auf der Ertrags- als auch Aufwandseite massgeblich beeinflusst. Dank guter Nachlassspenden konnten wir in diesem schwierigen Umfeld das **Betriebliche Ergebnis** von CHF -2'255'167 im Vergleich zum Vorjahr (CHF -5'002'461) verbessern. Stiftungsrat und Geschäftsleitung werden die geplante Reduktion des Organisationskapitals nun verlangsamen und beabsichtigen ab dem Geschäftsjahr 2023 wieder ausgeglichene Betriebsergebnisse zu realisieren.

Der **Betriebsertrag** beträgt CHF 17'401'194. Davon entfallen CHF 11'081'264 auf freie, CHF 3'240'752 auf zweckgebundene Zuwendungen, das sind CHF 1'552'047 mehr Zuwendungen als im Vorjahr. Die Nachlassspenden sind um CHF 2'647'350 gestiegen. Die weiteren Zuwendungen (Spenden, Freundeskreis, Patenschaften) fielen um gesamthaft CHF 1'095'304, aufgrund COVID-19 einerseits, aber auch z.B. aufgrund von Einzelereignissen im Vorjahr. Die Beiträge der öffentlichen Hand sind trotz Einsparungen auf Bundesebene für Projekte der Entwicklungszusammenarbeit zwar stabil, aufgrund unserer von COVID-19 eingeschränkten Aktivitäten haben wir pauschal 340'000 CHF für vertragliche Rückerstattungen zurückgestellt.

Der **Betriebsaufwand** beträgt CHF 19'656'361 und ist somit um CHF 1'807'694 tiefer als im Vorjahr ausgefallen. Einerseits wurden aufgrund COVID-19 weniger Aktivitäten durchgeführt, speziell in der Schweiz, andererseits haben wir aufgrund der zunehmenden Unsicherheit Einsparungen vorgenommen.

Das **Finanzergebnis** beträgt CHF 672'243, dies entspricht einer Verminderung von CHF 1'493'444 gegenüber dem Vorjahr. Die Performance lag per 31.12.2020 mit 3.88% etwas besser als der Durchschnitt der Schweizer Pensionskassen (3.32%). Die langfristige Betrachtung gibt der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi jedoch recht, die mittelfristig nicht benötigten freien Mittel – u.a. für die gesamtheitlich in Angriff zu nehmende Dorferneuerung – breit diversifiziert anzulegen.

Im **Ausserordentlichen Ergebnis** sind die finanziellen Effekte resultierend aus dem Einsprache Entscheid der ESTV realisiert (Verfügung datiert vom 30. Juli 2020). Im Vorjahr waren mögliche finanzielle Effekte als Eventualforderung ausgewiesen.

Das **Fondsergebnis** weist Netto-Entnahmen von CHF 206'568 aus dem Fonds Dorferneuerung, CHF 735'600 aus dem Fond zweckgebundener Spenden, CHF 30'000 aus dem Fonds DEZA Süd und CHF 10'000 aus dem Fonds DEZA Ost, aus.

Das **Jahresergebnis** (vor Veränderung des Organisationskapitals) beträgt für das Jahr 2020 CHF 487'411. Für die Dorferneuerungsreserven wurden im Jahr 2020 keine Entnahmen aus dem freien Kapital getätigt.

Programm- und Administrativaufwand

Der administrative Aufwand ist mit 28% der Gesamtkosten (Vorjahr: 28%) noch über dem langfristigen Zielwert von 25%.

Der reine **Administrativaufwand** (Direktion, Personal, Qualitätsmanagement, Finanzen) ist mit 7% gleich hoch wie im Vorjahr. Der **Aufwand für Mittelbeschaffung** ist gegenüber Vorjahr ebenfalls unverändert. Die Programmkosten sind ebenfalls konstant.

Für weitere Ausführungen verweisen wir auf den offiziellen **Jahresbericht** der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi auf unserer Website (www.pestalozzi.ch). Für weitere Fragen zur Jahresrechnung können Sie sich an Daniel Ambord, Leiter Zentrale Dienste und Mitglied der Geschäftsleitung, wenden (d.ambord@pestalozzi.ch).

Bilanz

in CHF	Ziff.	31.12.2020	31.12.2019	Δ IST:VJ
Flüssige Mittel	5	9'765'528	7'243'697	2'521'830
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6	17'566	71'953	-54'387
Übrige kurzfristige Forderungen	7	277'838	255'349	22'489
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	8	29'976	36'126	-6'150
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9	346'595	168'275	178'319
Umlaufvermögen		10'437'502	7'775'401	2'662'101
Finanzanlagen	10	16'405'697	19'443'360	-3'037'664
Beteiligungen	10	66'667	66'667	
Mobile Sachanlagen	11	413'118	479'532	-66'414
Immobilien Sachanlagen	12	7'108'226	7'236'667	-128'441
Immaterielle Anlagen	13	0	0	
Fondsvermögen	RVK	0	0	
Anlagevermögen		23'993'707	27'226'226	-3'232'519
AKTIVEN		34'431'209	35'001'627	-570'418
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14	-701'605	-976'157	274'552
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	15	-42'896	-61'125	18'229
Passive Rechnungsabgrenzungen	16	-711'011	-776'891	65'879
Kurzfristige Rückstellungen	17	-340'000	-60'000	-280'000
Kurzfristiges Fremdkapital		-1'795'513	-1'874'173	78'660
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	18	-20'000	-40'000	20'000
Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen	17	-147'000	-124'000	-23'000
Langfristiges Fremdkapital		-167'000	-164'000	-3'000
Fremdkapital		-1'962'513	-2'038'173	75'660
Fondskapital	RVK	-2'659'719	-3'641'888	982'169
Stiftungskapital	RVK	-50'000	-50'000	
Reserven und Jahresergebnis	RVK	-29'758'978	-29'271'567	-487'411
Organisationskapital		-29'808'978	-29'321'567	-487'411
PASSIVEN		-34'431'209	-35'001'627	570'418

Betriebsrechnung

in CHF	Ziff.	2020	2019	Δ IST:VJ
Freie Zuwendungen	19	11'081'264	7'183'834	3'897'430
Zweckgebundene Zuwendungen	20	3'240'752	5'586'135	-2'345'383
Beiträge der öffentlichen Hand	21	2'616'643	3'027'608	-410'965
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		392'138	607'332	-215'195
Andere betriebliche Erträge		70'398	56'685	13'713
Betriebsertrag		17'401'194	16'461'594	939'600
Materialaufwand	30	-431'709	-1'035'232	603'523
Entrichtete Projektbeiträge und Zuwendungen	30	-4'756'925	-3'924'986	-831'940
Personalaufwand	30	-8'710'499	-9'786'544	1'076'045
Andere betriebliche Aufwendungen	30	-4'931'437	-5'859'424	927'987
Abschreibungen	11-13	-825'790	-857'870	32'080
Betriebsaufwand		-19'656'361	-21'464'056	1'807'694
Betriebliches Ergebnis		-2'255'167	-5'002'461	2'747'294
Finanzergebnis	22-23	672'243	2'165'687	-1'493'444
Ordentliches Ergebnis		-1'582'924	-2'836'775	1'253'851
Betriebsfremdes Ergebnis	24			
Ausserordentliches Ergebnis	24	1'088'166	0	1'088'166
Jahresergebnis vor Veränderung Fondskapital		-494'758	-2'836'775	2'342'017
Veränderung des Fondskapitals	RVK	982'169	245'873	736'295
Jahresergebnis (vor Zuweisung an das Organisationskapital)		487'411	-2'590'901	3'078'313
Zuweisung/Entnahme Reserven	RVK	-229'784	0	-229'784
Zuweisung/Verwendung freies Kapital	RVK	-257'627	2'590'901	-2'848'529
Jahresergebnis		-	-	-

Geldflussrechnung

in CHF	Ziff.	2020	2019
Jahresergebnis (vor Zuweisung an das Organisationskapital)		487'411	-2'590'901
Veränderung des Fondkapitals		-982'169	-245'873
Abschreibungen		825'790	857'870
Gewinn(-)/Verluste(+) aus Anlageabgängen		-	-4'921
Abnahme(-)/Zunahme(+) Rückstellungen	17	303'000	-67'000
Finanzerfolg (fondsunwirksam)	22-23	-462'615	-2'002'208
Abnahme(+)/Zunahme(-) Forderungen		31'898	213'254
Abnahme(+)/Zunahme(-) Vorräte		6'150	-3'874
Abnahme(+)/Zunahme(-) der aktiven Rechnungsabgrenzungen		-178'319	47'022
Abnahme(-)/Zunahme(+) der kurzfristigen Verbindlichkeiten		-292'781	411'499
Abnahme(-)/Zunahme(+) der passiven Rechnungsabgrenzungen		-65'879	325'840
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		-327'513	-3'059'292
Investitionen in Sachanlagen	11-12	-630'946	-601'881
Devestitionen in Sachanlagen	11-12	11	4'381
Investitionen in Finanzanlagen	10	-	-361'019
Devestitionen in Finanzanlagen	10	3'500'279	189'924
Veränderung Fondsvermögen	RVK	-	22'357
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		2'869'344	-746'238
Abnahme(-)/Zunahme(+) der kurzfristigen verzinslichen		-	-
Abnahme(-)/Zunahme(+) der Finanzverbindlichkeiten		-20'000	-20'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-20'000	-20'000
Veränderung der Flüssigen Mittel		2'521'831	-3'825'531
Bestand Flüssige Mittel per 1.1.	5	7'243'697	11'069'228
Bestand Flüssige Mittel per 31.12.	5	9'765'528	7'243'697
Nachweis der Veränderung der Flüssigen Mittel		2'521'831	-3'825'531

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Bestand per 1.1.2020	Zuweisungen	Verwendung	Zuweisungen Finanzergebnis	Total Veränderungen	Bestand per 31.12.2020
ohne Vermögensausscheidung						
Fonds für ehemalige Bewohner/innen	50'146	-	-	-	-	50'146
Fonds Dorferneuerung	1'739'801	355'397	-561'965	-	-206'568	1'533'233
Fonds DEZA Süd	30'000	2'145'000	-2'175'000	-	-30'000	-
Fonds DEZA Ost	10'000	750'000	-760'000	-	-10'000	-
Fonds zweckgebundene Spenden ²⁾	1'811'940	2'885'355	-3'620'955	-	-735'600	1'076'340
FONDSKAPITAL	3'641'888	6'135'752	-7'117'920	-	-982'169	2'659'719
* Fondsvermögen	-0	-	-	-	-	-0
Grundkapital						
Stiftungskapital	50'000	-	-	-	-	50'000
Gebundenes Kapital						
Dorferneuerungsreserven	2'500'000	-	-	-	-	2'500'000
Abschreibungsreserve	-	229'784	-	-	229'784	229'784
Freies Kapital						
Freies Kapital	26'771'567	-	-	-	-	26'771'567
ORGANISATIONSKAPITAL	29'321'567	229'784	-	-	229'784	29'551'351

	Bestand per 1.1.2019	Zuweisungen	Verwendung	Zuweisungen Finanzergebnis	Total Veränderungen	Bestand per 31.12.2019
mit Vermögensausscheidung*						
Liechi-Fonds ¹⁾	22'357	-776	-50'757	29'176	-22'357	-0
ohne Vermögensausscheidung						
Fonds für ehemalige Bewohner/innen	58'264	-	-8'118	-	-8'118	50'146
Fonds Dorferneuerung	2'217'500	7'000	-484'699	-	-477'699	1'739'801
Fonds DEZA Süd	-	2'145'000	-2'115'000	-	30'000	30'000
Fonds DEZA Ost	-	750'000	-740'000	-	10'000	10'000
Fonds zweckgebundene Spenden ³⁾	1'589'640	5'579'135	-5'356'834	-	222'300	1'811'940
FONDSKAPITAL	3'887'761	8'480'359	-8'755'408	29'176	-245'873	3'641'888
* Fondsvermögen	22'357	-776	-50'757	29'176	-22'357	-0
Grundkapital						
Stiftungskapital	50'000	-	-	-	-	50'000
Gebundenes Kapital						
Dorferneuerungsreserven	2'500'000	-	-	-	-	2'500'000
Freies Kapital						
Freies Kapital	29'362'468	-	-2'590'901	-	-2'590'901	26'771'567
ORGANISATIONSKAPITAL	31'912'468	-	-2'590'901	-	-2'590'901	29'321'567

¹⁾ Liechi-Fonds: Unterstützung Schweizer Kinder im Kinderdorf Pestalozzi

²⁾ Details über Zweckgebundene Spenden sind im Anhang ausgewiesen.

Anhang zur Jahresrechnung

Richtlinien zur Rechnungslegung

1. Grundlagen der Rechnungslegung

Die Stiftung erstellt die Jahresrechnung in Schweizer Franken, wobei die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 21, den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts, den Vorschriften der ZEWO sowie den Bestimmungen der Statuten erfolgt. Es wird das gesamte Swiss GAAP FER-Regelwerk angewendet.

Sie besteht aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anhang und Leistungsbericht. Der Anhang gibt detaillierte Angaben zu wesentlichen Positionen in der Bilanz und Betriebsrechnung wieder. Im Leistungsbericht werden Zweck der Organisation, leitende Organe und ihre Amtszeit, die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen, Verbindungen mit nahestehenden Organisationen sowie die erbrachten Leistungen und die Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel beschrieben.

Die Buchführung stellt sicher, dass sämtliche Aufwendungen der Geschäftsstellen (Repräsentanzen und Länderbüros), welche Teil der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi sind, in der Jahresrechnung erfasst und kostenartengerecht ausgewiesen sind. Eine detailliertere Konsolidierungsmethode nach Swiss GAAP FER 30 würde zu keinen wesentlichen Abweichungen und höherer Aussagekraft führen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Aktiven und Fremdkapital werden in der Regel einzeln bewertet, sofern sie wesentlich sind und aufgrund ihrer Gleichartigkeit für die Bewertung nicht üblicherweise zu einer Gruppe zusammengefasst werden.

2.1. Flüssige Mittel

Als Flüssige Mittel gelten die Schweizer Franken- und Fremdwährungsbestände der Kassen und die kurzfristigen Post- und Bankguthaben. Die Schweizer Franken-Beträge werden zum Nominalwert bewertet. Die Fremdwährungsumrechnung erfolgt zum Kurs am Bilanzstichtag gemäss Eidgenössischer Steuerverwaltung respektive gemäss Referenzkurs der relevanten Geschäftsbank bei von der Steuerverwaltung nicht gelisteten Landeswährungen.

2.2. Wertschriften

Als Wertschriften gelten die Schweizer Franken- und Fremdwährungsbestände in Form von Fest- und Callgeldern, Obligationen, Aktien und Fondsanteilen, wenn sie dem Zweck der Liquiditätshaltung dienen. Fristigkeiten mit Laufzeiten sowie Anlagehorizonte über 12 Monate werden bei den Finanzanlagen ausgewiesen.

- Festgelder Bewertung zum Nominalwert
- Callgelder Bewertung zum Nominalwert
- Obligationen Bewertung zum Kurs per Bilanzstichtag
- Aktien Bewertung zum Kurs per Bilanzstichtag
- Fondsanlagen Bewertung zum Kurs per Bilanzstichtag

Die Fremdwährungsumrechnung erfolgt zum Kurs am Bilanzstichtag.

2.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Als Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden die in Rechnung gestellten Leistungen der Stiftung ausgewiesen. Die Forderungen in Schweizer Franken werden zum Nominalwert bewertet. Die Fremdwährungsumrechnung erfolgt zum Kurs am Bilanzstichtag. Für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden Einzelwertberichtigungen zur Abdeckung eines konkreten Ausfallrisikos sowie pauschale Wertberichtigungen zur Berücksichtigung des allgemeinen Ausfallrisikos vorgenommen. Die Berechnung der pauschalen Wertberichtigung basiert auf der Altersstruktur der Debitoren wie folgt:

- Verfall < 90 Tage 0 % Wertberichtigung
- Verfall 91 - 120 Tage 25 % Wertberichtigung
- Verfall 121 - 180 Tage 50 % Wertberichtigung
- Verfall > 181 Tage 100 % Wertberichtigung

2.4. Übrige kurzfristige Forderungen

In dieser Position werden Forderungen gegenüber Dritten, nahestehenden Organisationen, staatlichen Stellen und sonstige kurzfristige Forderungen, die nicht aus einer Leistungserbringung entstanden sind, ausgewiesen. Die Bewertung der sonstigen Forderungen erfolgt zu den Grundsätzen von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

2.5. Vorräte und nicht fakturierte Leistungen

Als Vorräte wird das Verbrauchsmaterial ausgewiesen. Die Lager verfügen in der Regel maximal über einen Jahresbedarf. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. tieferem Marktwert (Niederstwertprinzip, lower of cost or market). Angefangene Arbeiten werden zu Gestehungskosten maximal zum realisierenden Marktpreis aktiviert.

2.6. Aktive Rechnungsabgrenzung

Mittels der Rechnungsabgrenzungen werden periodenübergreifende Geschäftsvorfälle (im Voraus bezahlte Aufwendungen, noch nicht erhaltene Erträge) der richtigen Geschäftsperiode zugewiesen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

2.7. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen bestehen aus Wertschriften und Darlehen und dienen der Thesaurierung von nicht unmittelbar betriebsnotwendigem Stiftungsvermögen und der mittelfristigen Sicherstellung der Erfüllung des Stiftungszwecks. Der Stiftungsrat erlässt Richtlinien für börsenkotierte Finanzanlagen, die Stiftungszweck und daraus abgeleitete weitere Rahmenbedingungen und Anlagestrategien festlegen. Der Stiftungsrat überprüft das erlassene Reglement für Finanzanlagen jährlich. Finanzielle Mittel aus Fonds werden nur getrennt von den Geldern der Stiftung bewirtschaftet, wenn dies bei der Einlage von Dritten auferlegt wird. Die Finanzanlagen werden zum Kurs per Bilanzstichtag bewertet. Fehlt ein Kurs, wird der Anschaffungswert abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen angewendet. Die Fremdwährungsumrechnung erfolgt zum Kurs am Bilanzstichtag.

2.8. Beteiligungen

Als Beteiligungen gelten Anteile am Kapital eines anderen Unternehmens, die langfristig gehalten werden und einen massgeblichen Einfluss vermitteln. Beteiligungen dürfen nur erworben werden, wenn sie dem Stiftungszweck dienen.

2.9. Mobile Sachanlagen

Unter den mobilen Sachanlagen werden die für den laufenden Betrieb notwendigen Mobilien, Geräte, Fahrzeuge, IT-Hardware, Maschinen und technische Anlagen ausgewiesen. Sachanlagen werden nur aktiviert, wenn der Anschaffungswert CHF 3'000 pro Objekt übersteigt. Die mobilen Sachwerte sind zu Anschaffungswerten bzw. tieferem Marktwert abzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen bewertet. Die mobilen Sachanlagen werden auf das Ende einer festgesetzten Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die Nutzungsdauer für mobile Sachanlagen beträgt 5 Jahre. Die Anwendung geringerer Abschreibungssätze bedingt den Nachweis, dass die Mobilien länger, als hier angegeben, genutzt werden können.

2.10. Immobilie Sachanlagen

Die immobilien Sachanlagen umfassen Grundstücke, Gebäude und Liegenschaften, die für den Stiftungszweck genutzt oder als nicht betriebsnotwendige Immobilien (Renditeobjekte, zum Verkauf gehaltene Immobilien) gehalten werden. Der Begriff Liegenschaft umfasst Grundstücke und Bauwerke sowie damit fest verbundene technische Anlagen. Die Aktivierungsgrenze bei wertvermehrenden Aufwendungen, Sanierungen oder Renovationen beträgt CHF 50'000.

Es finden folgende Bewertungsgrundsätze und Nutzungsdauern Anwendung:

Kategorie	Bewertung	Nutzungsdauer
Immobilien, die dem Stiftungszweck dienen	Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen	25 Jahre
Technische Anlagen	Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen	10 Jahre
Nicht betriebsnotwendige Immobilien aus Kauf oder Nachlässen (Renditeobjekte)	Anschaffungswert (Kauf) oder Verkehrswert (Nachlass) im Zeitpunkt der Übernahme	25 Jahre
Zur Veräusserung gehaltene Immobilien aus Nachlässen	Verkehrswert im Zeitpunkt der Übernahme	Keine Abschreibung (sofern Unterhalt im werterhaltenden Ausmass)
Unbebaute Grundstücke	Anschaffungswert	Keine Abschreibung
Liegenschaften in Bau	Anschaffungswert	Keine Abschreibung

2.11. Immaterielle Werte

Lizenzen und Software werden als immaterielle Werte ausgewiesen. Als Software werden nur Implementierungskosten Dritter aktiviert. Eigenleistungen werden nicht aktiviert. Immaterielle Werte werden nur aktiviert, wenn der Anschaffungswert CHF 20'000 je zusammenhängendes EDV-System übersteigt. Die Immateriellen Werte sind zu Anschaffungswerten bzw. tieferem Marktwert abzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen bewertet. Die Immateriellen Werte werden auf das Ende einer festgesetzten Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Als Nutzungsdauer für immaterielle Werte gelten 3-8 Jahre. Die Anwendung geringerer Abschreibungssätze bedingt den Nachweis, dass die Anlagen länger, als hier angegeben, genutzt werden können.

2.12. Fondsvermögen

Gelder aus Fonds, die aufgrund von Auflagen bei der Einlage von Dritten, getrennt von den Geldern der Stiftung, bewirtschaftet werden müssen. Die Bewertung der in den Fonds enthaltenen Aktiven und Passiven erfolgt zu den obenstehenden Grundsätzen.

2.13. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Hierbei handelt es sich um noch nicht bezahlte Rechnungen aus Lieferungen und Leistungen von Dritten und nahestehenden Organisationen sowie Anzahlungen oder Akontozahlungen für noch nicht abgerechnete Leistungen der Stiftung. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert, die Fremdwährungsumrechnungen zum Kurs per Bilanzstichtag.

2.14. Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Unter dieser Position werden kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten, nahestehenden Organisationen, staatlichen Stellen und Vorsorgeeinrichtungen ausgewiesen, für die Zinsen entrichtet werden müssen. Als kurzfristig gelten Verbindlichkeiten, die innerhalb der nächsten 12 Monate geschuldet sind. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert.

2.15. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Unter dieser Position werden kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten, nahestehenden Organisationen, staatlichen Stellen und Vorsorgeeinrichtungen ausgewiesen, für die keine Zinsen entrichtet werden müssen. Als kurzfristig gelten Verbindlichkeiten, die innerhalb der nächsten 12 Monate geschuldet sind. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert.

2.16. Kurzfristige Rückstellungen

Rückstellungen sind auf Ereignisse in der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtungen, deren Höhe oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Diese Verpflichtungen begründen eine Verbindlichkeit. Als kurzfristig werden Rückstellungen ausgewiesen, deren Verwendung voraussichtlich in den nächsten 12 Monaten erfolgt.

2.17. Passive Rechnungsabgrenzung

Mittels der Rechnungsabgrenzungen werden periodenübergreifende Geschäftsvorfälle (noch nicht bezahlte Aufwendungen, im Voraus erhaltene Erträge) der richtigen Geschäftsperiode zugewiesen. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert.

2.18. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Unter dieser Position werden langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten (in der Regel Banken und Darlehensgeber) und nahestehenden Organisationen ausgewiesen, für die Zinsen entrichtet werden müssen. Als langfristig gelten Verbindlichkeiten mit Fälligkeiten von über 12 Monaten ab Stichtag. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert.

2.19. Übrige langfristige Verbindlichkeiten

Unter dieser Position werden langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten und nahestehenden Organisationen ausgewiesen, für die keine Zinsen entrichtet werden müssen. Als langfristig gelten Verbindlichkeiten mit Fälligkeiten von über 12 Monaten ab Stichtag. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert.

2.20. Rückstellungen

Rückstellungen sind auf Ereignisse in der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtungen, deren Höhe oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Diese Verpflichtungen begründen eine Verbindlichkeit.

2.21. Fondskapital

Fonds sind zweckbestimmte Mittel, die von Dritten mit speziellen Verpflichtungen zugewendet wurden. Sie werden nicht verzinst und sind im Anhang ausgewiesen. Zweckbestimmte Vermögenswerte aus Mitteln des Jahresergebnisses oder des freien Kapitals gemäss Beschluss des Stiftungsrats (interne/freie Fonds) stellen Mittelausscheidungen des Organisationskapitals dar und werden als Reserven ausgewiesen. Die Fondsmittel werden nur gesondert ausgewiesen und sichergestellt, wenn dazu eine explizite Anordnung besteht. Die daraus entstehenden Erträge und Aufwände werden den Fonds zugeschrieben. Die Fondsmittel werden der Zweckbestimmung entsprechend verwendet. Die Geschäftsleitung ist verpflichtet, die Einhaltung des Fondszwecks sicherzustellen. Über Zweckänderungen bei objektiver Unmöglichkeit entscheidet, wenn nichts anderes vorgeschrieben ist, der Stiftungsrat auf Antrag der Geschäftsleitung im Rahmen des Stiftungszwecks. Dabei wird der Wille des Stifters bzw. der Stifterin berücksichtigt. Die Bewertung der in den Fonds enthaltenen Aktiven und Passiven erfolgt zu den obenstehenden Grundsätzen.

2.22. Organisationskapital

Um die Aufgaben der Stiftung trotz des ungesicherten und unregelmässigen Mittelzuflusses erfüllen zu können, strebt die Stiftung langfristig ein Organisationskapital an (Stiftungskapital, Reserven und freies Kapital), das mindestens den halben und maximal den doppelten Jahresausgaben entspricht. Des Weiteren kommt dem Organisationskapital die Aufgabe zur Deckung sämtlicher übriger Risiken zu. Das Organisationskapital besteht aus dem eingebrachtem Gründungskapital und den kumulierten Jahresergebnissen seit Gründung. Zweckbestimmte Vermögenswerte aus Mitteln des Jahresergebnisses oder des freien Kapitals gemäss Beschluss des Stiftungsrats stellen Mittelausscheidungen des Organisationskapitals dar und werden als Reserven ausgewiesen.

- Grundkapital: Das Grundkapital umfasst die für den Stiftungszweck bei der Gründung eingebrachten Mittel (Kapitalreserven).
- Gebundenes Kapital: Der Stiftungsrat kann freie Mittel des Organisationskapitals (Ergebnisreserven) zweckbestimmten Reserven zuweisen. Die Entnahme erfolgt im Ausmass der Zweckerfüllung oder bei Wegfall der Notwendigkeit des gesonderten Ausweises. Entnahmen aus und Auflösungen von Reservenpositionen erfolgen gemäss Beschluss des Stiftungsrats.
- Freies Kapital: Als freies Kapital werden nicht zweckbestimmte Ergebnisreserven ausgewiesen. Einlagen in und Entnahmen aus dem Freien Kapital bedürfen eines Beschlusses des Stiftungsrats.

2.23. Legate und Spendenerträge

Legate und Spendenerträge werden bei Geldeingang erfasst.

2.24. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen

Der Umsatz wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und es hinreichend wahrscheinlich ist, dass der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird.

3. Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung stellt die Veränderung der flüssigen Mittel der Organisation aufgrund von Ein- und Auszahlungen aus Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit während der Berichtsperiode dar. Die Geldflussrechnung wird nach der indirekten Methode mit dem Fonds Netto-flüssige Mittel erstellt und orientiert sich hinsichtlich Detaillierungsgrad des Ausweises am Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER 21.

4. Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals stellt die Bestände und die Veränderungen der Positionen des Fondskapitals und des Organisationskapitals brutto dar. Die Zweckbestimmung der Positionen des Fondskapitals und des gebundenen Organisationskapitals ist anzugeben und wird allenfalls im Anhang erläutert. Gleichartige Positionen werden zusammengefasst.

5. Methodik der Aufwandszuweisung (Swiss GAAP FER 21.22)

Die angewendete Methode zur Berechnung des administrativen Aufwandes sowie des Fundraising und allgemeinen Werbeaufwandes richtet sich nach den Richtlinien der Zewo und basiert auf der Zuweisung aller Kostenstellen der Stiftung nach den vorgegebenen Kriterien.

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz**5 Flüssige Mittel**

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Flüssige Mittel CHF	9'238'173	6'459'347
Flüssige Mittel USD	155'841	32'142
Flüssige Mittel EUR	371'513	752'208
Flüssige Mittel	9'765'528	7'243'697

6 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Forderungen aus L&L gegenüber Dritten	17'579	71'953
Wertberichtigungen auf Forderungen aus L&L	-13	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17'566	71'953

7 Übrige kurzfristige Forderungen

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Vorsteuer, Verrechnungssteuer und sonstige Abgaben	116'968	130'012
Vorauszahlungen	287	13'311
WIR-Guthaben	66'289	63'871
Darlehen und Forderungen gegenüber Nahestehenden	19'544	24'544
Darlehen und Forderungen gegenüber Sozialversicherungen	0	156
Kreditoren Soll-Saldi	74'750	23'454
Übrige kurzfristige Forderungen	277'838	255'349

8 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Lebensmittelvorräte	5'994	11'262
Material- und Warenlager	17'520	19'539
Warenvorrat Heizöl	6'462	5'325
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	29'976	36'125

9 Aktive Rechnungsabgrenzung

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
gegenüber Dritten	120'962	138'275
gegenüber Nahestehenden	57'756	0
gegenüber staatlichen Stellen	167'877	30'000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	346'595	168'275

10 Finanzanlagen und Beteiligungen

in CHF	Finanz- anlagen	Solitex (1)		Beteiligungen
Stand per 31.12.2018	17'270'057	66'667		66'667
Zugänge	361'019	-		-
Abgänge	-189'924	-		-
Realsierter Erfolg	153	-		-
Nicht realisierter Erfolg	2'002'055	-		-
Buchwert per 31.12.2019	19'443'361	66'667	-	66'667
Abgänge	-3'500'279	-		-
Realsierter Erfolg	20'840	-		-
Nicht realisierter Erfolg	441'775	-		-
Buchwert per 31.12.2020	16'405'697	66'667	-	66'667

Beteiligungen		Stammkapital		Anteile in Prozent	
		31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019
(1) SoliTex GmbH, Basel	CHF	100'000	100'000	33%	33%

11 Mobile Sachanlagen

in CHF	Einrichtung Kinderdorf	Technische Anlagen	Hardware	Fahrzeuge	Anzahlungen	Mobile Sachanlagen
Anschaffungswert						
Bruttowerte per 31.12.2018	1'153'461	217'058	471'175	380'445	-	2'222'139
Zugänge	31'633	-	37'856	15'135	39'344	123'967
Abgänge	-	-	-4'368	-47'830	-	-52'198
Bruttowert per 31.12.2019	1'185'094	217'058	504'664	347'750	39'344	2'293'908
Zugänge	12'179	-	83'273	-	-	95'453
Reklassifikationen	39'344	-	-	-	-39'344	-
Bruttowert per 31.12.2020	1'236'617	217'058	587'937	347'750	0	2'389'361
Kumulierte Wertberichtigungen						
Wertberichtigungen per 31.12.2018	-989'714	-217'058	-224'236	-293'120	-	-1'724'128
Planmässige Abschreibungen	-48'933	-	-64'258	-29'256	-	-142'446
Abgänge	-	-	4'368	47'830	-	52'198
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2019	-1'038'647	-217'058	-284'126	-274'546	-	-1'814'376
Planmässige Abschreibungen	-56'350	-	-76'691	-28'826	-	-161'867
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2020	-1'094'997	-217'058	-360'817	-303'372	-	-1'976'244
Nettobuchwert per 31.12.2019	146'447	-	220'538	73'204	39'344	479'532
Nettobuchwert per 31.12.2020	141'620	-	227'120	44'378	0	413'118

12 Immoblie Sachanlagen

in CHF	Betriebliche Immobilien	Grundstücke	Infrastruktur	ausserbetr. Immobilien	Anzahlungen	Immoblie Sachanlagen
Anschaffungswert						
Bruttowerte per 31.12.2018	19'517'305	701'506	148'000	-	8'390	20'375'201
Zugänge	470'769	-	-	-	7'145	477'914
Reklassifikationen	8'930	-	-	-	-8'390	540
Bruttowert per 31.12.2019	19'997'004	701'506	148'000	-	7'145	20'853'654
Zugänge	535'493	-	-	-	-	535'493
Abgänge	-11	-	-	-	-	-11
Reklassifikationen	7'145	-	-	-	-7'145	-
Bruttowert per 31.12.2020	20'539'631	701'506	148'000	-	0	21'389'136
Kumulierte Wertberichtigungen						
Wertberichtigungen per 31.12.2018	-12'840'776	-	-86'561	-	-	-12'927'337
Planmässige Abschreibungen	-683'729	-	-5'920	-	-	-689'649
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2019	-13'524'505	-	-92'481	-	-	-13'616'986
Planmässige Abschreibungen	-658'003	-	-5'920	-	-	-663'923
Reklassifikationen	-2	-	-	-	-	-2
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2020	-14'182'510	-	-98'401	-	-	-14'280'911
Nettobuchwert per 31.12.2019	6'472'499	701'506	55'519	-	7'145	7'236'667
Nettobuchwert per 31.12.2020	6'357'121	701'506	49'599	-	0	7'108'226

13 Immaterielle Anlagen

in CHF	Software/ IT-Lizenzen	Immaterielle Anlagen
Anschaffungswert		
Bruttowerte per 31.12.2018	742'337	742'337
Zugänge	-	-
Abgänge	-	-
Bruttowert per 31.12.2019	742'337	742'337
Zugänge	-	-
Abgänge	-	-
Bruttowert per 31.12.2020	742'337	742'337
Kumulierte Wertberichtigungen		
Wertberichtigungen per 31.12.2018	-716'564	-716'564
Planmässige Abschreibungen	-25'773	-25'773
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2019	-742'337	-742'337
Planmässige Abschreibungen	-	-
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2020	-742'337	-742'337
Nettobuchwert per 31.12.2019	0	0
Nettobuchwert per 31.12.2020	0	0

14 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
gegenüber Dritten	-606'734	-834'176
gegenüber Sozialversicherungen	-20'122	-118'526
Kreditoren Soll-Saldi	-74'750	-23'454
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-701'605	-976'157

15 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Vorschüsse	0	0
Hypotheken	-20'000	-20'000
Quellensteuer	-6'627	-9'730
Verbindlichkeiten ggü. Sozialversicherungen	-16'270	-31'395
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-42'896	-61'125

16 Passive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Passive Rechnungsabgrenzung ggü. Dritten	-648'447	-724'180
Passive Rechnungsabgrenzung ggü. staatl. Stellen	-62'564	-52'711
Passive Rechnungsabgrenzung	-711'011	-776'891

17 Rückstellungen

in CHF	Steuern (inkl. MWST)	Vorsorgever- pflichtungen	DEZA	Rückstel- lungen
Stand per 31.12.2018	149'000	102'000	-	251'000
Bildung	-	32'000	-	32'000
Verwendung	-89'000	-10'000	-	-99'000
Auflösung	-	-	-	-
Buchwert per 31.12.2019	60'000	124'000	-	184'000
davon kurzfristig	60'000	-	-	60'000
davon langfristig	-	124'000	-	124'000
Bildung	-	30'000	340'000	370'000
Verwendung	-8'500	-7'000	-	-15'500
Auflösung	-51'500	-	-	-51'500
Buchwert per 31.12.2020	-	147'000	340'000	487'000
davon kurzfristig	-	-	340'000	340'000
davon langfristig	-	147'000	-	147'000

18 Langfristiges Fremdkapital

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Hypotheken (unverzinslich, Fälligkeit 1-5 Jahre)	-20'000	-40'000
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	-20'000	-40'000

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnung

19 Freie Zuwendungen

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Nachlassspenden	6'145'743	2'593'098
Spenden	2'463'565	2'025'356
Freundeskreis	2'424'645	2'238'064
Solitex	47'310	327'316
Freie Zuwendungen	11'081'264	7'183'834

20 Zweckgebundene Zuwendungen

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Nachlassspenden	0	905'295
Spenden	2'231'505	3'766'520
Patenschaften	1'009'247	914'320
Zweckgebundene Zuwendungen	3'240'752	5'586'135

21 Beiträge der öffentlichen Hand

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
DEZA	2'555'000	2'895'000
Beiträge anderer Projektpartner	61'643	132'608
Beiträge	2'616'643	3'027'608

22 Finanzaufwand

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Bankzinsen, -spesen	-88'786	-98'607
Unrealisierte Kursverluste Finanzanlagen	-27'597	0
Kursverluste Finanzanlagen	-8'645	-390
Unrealisierte Währungsverluste	-8'216	-37'924
Währungsverluste	-9'477	-61'387
Wertberichtigung WIR CHW	-605	-15'968
Finanzaufwand	-143'326	-214'275

23 Finanzertrag

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Erträge aus flüssigen Mitteln	96	156
Erträge aus Finanzanlagen	185'173	314'596
Unrealisierte Kursgewinne Finanzanlagen	469'375	2'002'076
Kursgewinne Finanzanlagen	29'486	28'584
Unrealisierte Währungsgewinne	41'857	15'601
Währungsgewinne	89'582	18'949
Finanzertrag	815'569	2'379'961

24 Ausserordentliches Ergebnis

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Ausserordentlicher Ertrag	1'088'166	-
Ausserordentliches Ergebnis	1'088'166	0

Im Ausserordentlichen Ertrag sind die finanziellen Effekte resultierend aus dem Einsprache Entscheid der ESTV realisiert (Verfügung datiert vom 30. Juli 2020). Der Ertrag setzt sich aus Rückerstattungen (CHF 1'003'323), Verzugszinsen (CHF 33'343) sowie Auflösungen von Rückstellungen (CHF 51'500) zusammen. Im Vorjahr waren mögliche finanzielle Effekte als Eventualforderung ausgewiesen (CHF 1'001'465).

Weitere Angaben

25 Eventualforderungen

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Steuerforderungen mit Eventualcharakter	0	1'001'465
Eventualforderungen	0	1'001'465

26 Eventualverbindlichkeiten

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Mittels Schuldbriefen verpfändete Liegenschaften	537'328	587'095
- Inhaber-Schuldbrief im 2. Rang (CHF 300'000)		
- Grundpfandverschreibung im 1. Rang (CHF 176'984)		
Liegenschaften mit Schuldbriefen im Eigenbesitz		
- Inhaber-Schuldbrief im 2. Rang (CHF 400'000)		
- Namensschuldbrief im 1. Rang (CHF 1'000'000)		
Verpfändete Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen	537'328	587'095

27 Weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Laufzeit 1-5 Jahre		
- Verpflichtungen gegenüber Partnerorganisationen	4'196'438	5'182'850
- Langfristige Mietverträge bei Auslandsniederlassungen	p.m.	p.m.
- Operative Leasingverträge (inkl. Servicekomponente)	5'136	15'408
Laufzeit > 5 Jahre		
- Operative Leasingverträge (inkl. Servicekomponente)		-
Weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen	4'201'574	5'198'258

28 Transaktionen mit Nahestehenden

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Solitex		
- Erträge aus Kleiderspenden	47'310	327'316
Total Erlöse mit Nahestehenden	47'310	327'316
Mitgliedern des Stiftungsrats nahestehende Organisationen		
- Andere betriebliche Aufwendungen	7'381	17'470
Total Aufwendungen mit Nahestehenden	7'381	17'470

29 Personalbestände

Anzahl / Stellenprozente	31.12.2020	31.12.2019
Anzahl		
- Festangestellte	74	77
- Lehrlinge + PraktikantInnen	13	19
- Lokale Auslandmitarbeitende	38	38
Total Anzahl Mitarbeitende	125	134
Stellenprozente		
- Festangestellte	6'140	6'440
- Lehrlinge + PraktikantInnen	1'170	1'790
- Lokale Auslandmitarbeitende	3'600	3'580
Total Stellenprozente Mitarbeitende	10'910	11'810

30 Anmerkungen zum Betriebsaufwand

2020	Stiftung	Programme	Mittelbeschaffung	Administration
Materialaufwand	431'709	431'493	-	216
Entrichtete Projektbeiträge und Zuwendungen	4'756'925	4'756'925	-	-
Personalaufwand	8'710'499	6'422'648	1'270'477	1'017'374
Raumaufwand	694'213	694'213	-	-
Aufwand mobile Sachanlagen	101'669	101'104	565	-
Vewaltungs- und Informatikaufwand	1'804'083	862'931	575'023	366'129
Marketingaufwand	2'331'472	150'384	2'181'034	54
Abschreibungen	825'790	820'495	-	5'295
Interne Leistungsverrechnung	-	-37'573	60'401	-22'828
Total betrieblicher Aufwand	19'656'360	14'202'620	4'087'500	1'366'240
		72%	21%	7%

2019	Stiftung	Programme	Mittelbeschaffung	Administration
Materialaufwand	1'035'232	1'034'784	324	124
Entrichtete Projektbeiträge und Zuwendungen	3'924'986	3'924'986	-	-
Personalaufwand	9'786'544	7'241'528	1'366'939	1'178'077
Raumaufwand	944'091	943'835	-	256
Aufwand mobile Sachanlagen	92'313	91'105	1'208	-
Vewaltungs- und Informatikaufwand	1'985'627	934'066	591'708	459'853
Marketingaufwand	2'837'393	423'246	2'411'735	2'412
Abschreibungen	857'870	838'651	-	19'219
Interne Leistungsverrechnung	-	149'097	33'365	-182'462
Total betrieblicher Aufwand	21'464'056	15'581'298	4'405'279	1'477'479
		72%	21%	7%

Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi führt lediglich die Projekte in der Schweiz selbst durch. Alle übrigen Projekte werden in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen durchgeführt. Die Projekt- und Partnerauswahl erfolgt nach strengen Kriterien. Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi evaluiert, koordiniert, begleitet und überwacht sämtliche Projekte nach klar definierten Vorgaben und Abläufen. Die finanziellen Beiträge sind als Partnerzahlungen ausgewiesen. Geschäftsstellen bestehen in Äthiopien, El Salvador, Guatemala, Honduras, Laos, Mazedonien, Moldawien, Mosambik, Myanmar, Serbien, Tansania und Thailand.

Nettoausweis von Kurzarbeitsentschädigungen

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi hat im Geschäftsjahr 2020 Kurzarbeitsentschädigungen im Umfang von CHF 354'261 (Vorjahr: keine) erhalten. Diese wurden mit dem Personalaufwand verrechnet.

Verbindlichkeiten gegenüber der Personalvorsorge

Die Mitarbeitenden der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi sind seit 01.01.2019 bei der Swissscanto Vorsorge AG versichert. Es bestanden zum 31.12.2020 keine Verbindlichkeiten gegenüber der Swissscanto Vorsorge AG.

Vorsorgeverpflichtungen

Die Schweizer Mitarbeitenden sind seit dem 01.01.2019 bei der Swissscanto Vorsorge AG für die berufliche Vorsorge versichert. Die Vollversicherung bei der AXA Winterthur wurde aufgelöst. Die Versicherung bei der Swissscanto Vorsorge AG ist eine teilautonome Lösung. Die Altersguthaben der Versicherten werden am Kapitalmarkt direkt angelegt. Ist die Strategie erfolgreich und wird auf dem Kapital eine ansehnliche Rendite erzielt, profitieren auch die Versicherten. Geht die Strategie dagegen nicht auf und verzeichnet die Pensionskasse in schlechten Wirtschaftsjahren einen Verlust auf dem investierten Kapital ihrer Versicherten, so muss sie die Altersguthaben im Rahmen des BVG-Obligatoriums dennoch mit dem gesetzlichen Mindestzins verzinsen. Dadurch kann die Pensionskasse in Unterdeckung geraten. Das heisst, dass die Pensionskasse nicht in der Lage wäre, alle ihre aktuellen und künftigen Verpflichtungen zu erfüllen. In solchen Fällen erlaubt das Gesetz die Erhebung von Sanierungsmassnahmen (z.B. Erhebung von zusätzlichen Beiträgen oder Minderverzinsung) von den angeschlossenen Unternehmen und deren Versicherten – solange, bis der Deckungsgrad wieder bei 100% liegt.

Die Finanzierung des beitragsorientierten Vorsorgeplans erfolgt durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge, wobei sämtliche Beiträge durch eine Anzahlung jeweils Anfang Jahr von der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi vorfinanziert werden. Die unter der Position Personalaufwand enthaltenen Aufwendungen für die Vorsorge in der Schweiz betragen für das Jahr 2020 CHF 428 421. Im Vorjahr betragen die Aufwendungen für die Personalvorsorge CHF 448 259.

Demzufolge existiert in der Schweiz auch kein wirtschaftlicher Nutzen respektive keine wirtschaftliche Verpflichtung, die nach Swiss GAAP FER 16 zu bilanzieren wäre. Der Arbeitgeberbeitrag wird unverändert als Aufwand des Unternehmens aus Vorsorgeverpflichtungen übernommen.

Wirtschaftlicher Nutzen / Wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand in CHF	Über-/	Wirtschaftlicher Anteil SKP		Veränderungen zum VJ bzw. erfolgswirksam	Auf die Periode abgegrenzt	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	Unterdeckung	31.12.2020	31.12.2019			2020	2019
Swisscanto Vorsorge AG	-	-	-	-	-	428'421	448'259
Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR) in CHF	Nominalwert	Verwendungs	Bilanz	Bildung 2020	Bilanz	Ergebnis aus AGBR im	
	31.12.2020	verzicht 2020	31.12.2020		31.12.2019	2020	2019
Swisscanto Vorsorge AG	-	-	-	-	-	-	-

Die Vorsorge der Geschäftsstellen im Ausland erfolgt grundsätzlich mit den jeweiligen landespezifischen, staatlichen Vorsorgelösungen. Falls notwendig, werden diese um einzelne, arbeitsrechtlich verankerte, private Vorsorgelösungen ergänzt. Daraus entstehen in geringfügigem Umfang bilanzierungspflichtige Verpflichtungen des Arbeitgebers. Aus Wesentlichkeitsgründen wurde auf versicherungsmathematische Gutachten verzichtet.

Entschädigung an die leitenden Organe

Die gesamten Bezüge (inkl. Spesen) des Stiftungsrats beliefen sich im Jahre 2020 auf CHF 14 000. Im Vorjahr betragen diese Bezüge ebenfalls CHF 14 000. Davon entfallen jeweils CHF 10 000 auf die Präsidentin (Vorjahr CHF 10 000) und CHF 4 000 auf den Vizepräsidenten (Vorjahr CHF 4'000). Für die gesamte Geschäftsleitung wurden im Jahr 2020 AHV-pflichtige Bruttogehälter im Betrage von CHF 602 726 verbucht. Im Vorjahr beliefen sich diese Bezüge auf CHF 727 100.

Erhaltene Naturalleistungen und Rabatte

Auch im Jahr 2020 konnte die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi von vielen branchenüblichen Sonderkonditionen, Naturalleistungen und Rabatten für Non-Profit-Organisationen profitieren.

Ereignisse nach Bilanzstichtag

Bilanzstichtag ist der 31.12.2020. Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2020 massgeblich beeinflussen könnten.

Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat beurteilt die Unternehmensrisiken im Rahmen einer systematischen Risikobeurteilung. Auf dieser Basis werden Massnahmen und Risikomanagement definiert und laufend überwacht.

Stetigkeit

Die Jahresrechnung wurde stetig nach den Swiss GAAP FER erstellt.

Honorar der Revisionsstelle

Im Jahr 2020 belasten CHF 29'690 Honoraraufwände an unsere Revisionsstelle die Betriebsrechnung. Der gesamte Betrag war für Revisionsdienstleistungen. Im Vorjahr betragen die Überweisungen CHF 31'100 für Revisionsdienstleistungen und CHF 850 für andere Dienstleistungen.

Genehmigung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wurde am 28. April 2021 durch den Stiftungsrat der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi genehmigt.

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Trogen

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang (Seiten 5 bis 23) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht (Seiten 26 bis 35) keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Beat Inauen
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Daniela Blapp

St. Gallen, 28. April 2021

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Leistungsbericht für das Geschäftsjahr 2020

Zweck der Organisation

Programmfokus

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ist ein Schweizer Kinderhilfswerk, das weltweit das friedliche Zusammenleben durch die Stärkung der Kompetenzen und Rechte von Kindern und Jugendlichen fördert. Dies erfolgt insbesondere in den Bereichen Grundbildung sowie interkulturelle Bildung und Erziehung.

Zielgruppen

Die Programme der SKP richten sich auf Kinder und Jugendliche aus verschiedenen kulturellen Kontexten aus und beziehen sie aktiv ein.

Die Programme berücksichtigen das Umfeld von Kindern und Jugendlichen. Erwachsene (Lehrpersonen, Eltern, Jugendarbeiter etc.) werden wo möglich und sinnvoll ebenfalls einbezogen und in ihren Kompetenzen gestärkt, die erforderlich sind, um Kinder und Jugendliche nachhaltig zu unterstützen.

Kinder und Jugendliche wie auch Erwachsene werden gezielt als Multiplikatoren für interkulturelle Verständigung und ein friedliches Zusammenleben gestärkt.

Strategische Erfolgspositionen

Die SKP stärkt systematisch ihre wichtigsten strategischen Erfolgspositionen:

- die SKP als bekanntes und überschaubares Schweizer Hilfswerk mit langer Tradition, das 1946 gegründet wurde;
- das in der Schweiz einzigartige Kinderdorf Pestalozzi in Trogen, welches das Herz der Stiftung und Zentrum der Programme in der Schweiz und der Internationalen Programme ist;
- die Realisierung der Kinderrechte insbesondere in den Bereichen der Grundbildung und der interkulturellen Bildung in sämtlichen Programmen in der ganzen Organisation;
- die kinderrechtsbasierte Programmgestaltung in den Internationalen Programmen;
- die Verknüpfung der Programme in der Schweiz und der Internationalen Programme durch den interkulturellen Austausch;
- die einmalige Möglichkeit, die Bildungsprogramme und interkulturellen Austauschprojekte in der einzigartigen Kinderdorfanlage durchzuführen.

Geschäftsfelder

Die zwei Geschäftsfelder der SKP sind Interkultureller Austausch und Entwicklungszusammenarbeit. In diesen Geschäftsfeldern werden folgende Programme durchgeführt:

- Interkultureller Austausch: Bildungsprogramme:
Schul- und Radioprojekte sowie Interkulturelle Austauschprojekte
- Entwicklungszusammenarbeit: Programme in vier Regionen: Südosteuropa, Zentralamerika, Ostafrika, Südostasien sowie Weiterbildungsangebot Senior Professional Training

Organe der Stiftung

Das oberste Organ der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ist der Stiftungsrat. Er besteht aus Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft mit Erfahrung in Pädagogik, sozialer Arbeit, Interkulturalität und Entwicklungszusammenarbeit. Der Stiftungsrat wacht über die Einhaltung der Stiftungsziele und des Stiftungszwecks. Die maximale Amtsdauer für Stiftungsräte soll in der Regel zwölf Jahre nicht überschreiten.

Mitglieder der Stiftungsorgane sind (Stand 31. Dezember 2020):

Name	Amtszeit
Rosmarie Quadranti, Illnau, Präsidentin	2015-2026
Dr. phil. Ivo Bischofberger, Oberegg, Vizepräsident	2011-2020
Beatrice Heinzen Humbert, Thalwil	2015-2026
Prof. Dr. Sven Reinecke, St. Gallen	2015-2026
Prof. Dr. Rolf Gollob, Zürich	2019-2030
Susann Mösele-Hüppi, St. Gallen	2019-2030
Corinne Ruckstuhl, Rehetobel	2019-2030
Ulrich Widmer, Wollerau	2019-2030
Claudia Fichtner, Trogen	2019-2030

Rosmarie Quadranti, Illnau, Präsidentin

- Kaufmännische Lehre, Anstellungen im kaufmännischen Bereich (Industrie, Gewerbe, Spital, Schule, Polizei)
- Fraktionspräsidentin BDP
- Nationalrätin für die BDP Kanton Zürich
- Mitglied im Büro des Nationalrates
- Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur NR (WBK-NR)
- Sicherheitspolitische Kommission NR (SIK)
- Mitglied Beratende Kommission für internationale Entwicklungszusammenarbeit
- Mitglied Beirat Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKMR)
- Temporäre Arbeitsgruppe Insieme der Geschäftsprüfungskommissionen und der Finanzkommissionen
- Co-Präsidentin parlamentarische Frauengruppe
- Präsidentin Verband Kinderbetreuung Schweiz, kibesuisse, Zürich
- Schulpräsidentin Volketswil
- Stiftungsrätin Stiftung Schweiz. Privatschulen, Bern
- Vorstand Zürcher Schulpräsidien
- Vorstandsmitglied und Vizepräsidentin Verein Prävention und Drogenfragen Zürcher Oberland
- Vorstandsmitglied, Mitglied Aufnahmekommission und Beirat Kunst- und Sportschule Zürcher Oberland
- Stiftungsratsmitglied Gen Suisse – Schweizerische Stiftung für verantwortungsvolle Gentechnik, Bern
- Zentrumratsmitglied Zentrum für Gehör und Sprache, Zürich
- Vorstandsmitglied Zürich Erneuerbar (Verein für Energieeffizienz und erneuerbare Energien)
- Stiftungsrätin Zürcher Stiftung für Gefangenen und Entlassenenfürsorge ZSGE

Dr. phil. Ivo Bischofberger, Oberegg, Vizepräsident

- Dr. phil.I, Gymnasiallehrer, Studium Geschichte, Germanistik, Englische Literatur und Politologie an den Universitäten Zürich und Konstanz

- Ständerat (CVP App. I.Rh.)
- Mitglied der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit SR (SGK-SR)
- Mitglied der Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie SR (UREK-SR)
- Mitglied der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur SR (WBK-SR)
- Beirat der Fachhochschulen Schweiz (FHS)
- Mitglied im Aufsichtsgremium Interstaatliche Maturitätsschule für Erwachsene (ISME)
- Mitglied des Stiftungsrates Schweizer Jugend forscht
- Mitglied des Stiftungsrates Heinrich-Gebert-Kulturstiftung
- Mitglied des Stiftungsrates Schweizerische Stiftung für Klinische Krebsforschung

Beatrice Heinzen Humbert, Thalwil

- Universität Freiburg lic. iur.
- Rechtsanwaltspatent des Kantons Zürich
- Partnerin bei HUMBERT HEINZEN LERCH Rechtsanwälte
- Spezialisierung Familien- und Erbrecht
- Stiftungsratspräsidentin der Max Hechler Stiftung
- Mitglied der Haldimann-Stiftung

Prof. Dr. Sven Reinecke, St. Gallen

- Prof. Dr.
- Direktor des Instituts für Marketing an der HSG, St. Gallen
- Titularprofessor für Betriebswirtschaftslehre mit besonderer Berücksichtigung des Marketing an der Universität St. Gallen
- Leiter des Kompetenzzentrums "Marketing Performance Management" und des langjährigen Forschungsprogramms "Best Practice in Marketing"
- Verwaltungsratspräsident der MPM Market Performance Management St. Gallen AG
- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Sinus Instituts
- Ehrenmitglied der Studentenschaft der Universität St. Gallen (HSG)
- Mitglied des Verwaltungsrats der Genossenschaft Olma Messen St. Gallen

Prof. Dr. Rolf Gollob, Zürich

- Prof. Dr. h.c.
- Primarlehrer/Studium Ethnologie/Volkskund/Publizistik an der Universität Zürich
- Forschung Ethnologie Universität Zürich
- Dozent an der Pädagogischen Hochschule Zürich, im Bereich der Demokratieerziehung und der interkulturellen Pädagogik
- Gründung Abteilung für Internationale Bildungskooperation (IPE), an der PH Zürich
- Schweizer Vertretung für Demokratiebildung beim Europarat
- Mitglied Stiftungsrat Stiftung Dialog (Politische Bildung Schweiz)

Susann Mösle-Hüppi, St. Gallen

- M.A. in Education and Human Development (George Washington University, Washington DC, USA)
- Executive MBA in NPO-Management (Universität Fribourg)
- Seit 2019 selbständig, Partnerin bei berufung-karriere gmbh
- Bis 2018 Geschäftsleiterin FAU – Fokus Arbeit Umfeld
- 1996 – 2005 Geschäftsführende Präsidentin der Frauenzentrale des Kantons St.Gallen
- 1981- 1996 Heilpädagogin im Heilpädagogischen Dienst St.Gallen-Appenzell-Glarus

- Präsidentin Kiran Stiftung Indien, St.Gallen
- Mitglied Stiftungsrat Villa YoYo, St.Gallen
- Verschiedenste ehrenamtliche Funktionen in politischen, kirchlichen, sozialen, kulturellen und berufsständischen Organisationen

Corinne Ruckstuhl, Rehetobel

- Bachelor in International Management und MBA der HSG St. Gallen
- Vize CEO INTEGRA Gruppe, Wallisellen
- CFO ORGU Stiftung, INTEGRA Holding und Immobilien AG, Wallisellen, Schweiz
- Präsidentin des Verwaltungsrates der Sitek AG, Aquametro Oil & Marine AG sowie Integra Engineering India Ltd.
- Board Member - MBA HSG Women in Business
- Mitglied in verschiedenen Verwaltungsräten von Familienunternehmen sowie der Familienstiftung
- Eigentümerin CR Management & Finanz AG, Dienstleistungsunternehmen in Bereich Unternehmensberatung
- Partner – RBcounting GmbH, St. Gallen, Dienstleistungsunternehmen im Bereich Finanzberatung, Buchhaltung und Treuhand
- Mitglied des Stiftungsrates, Arbeitnehmervertretung, Integra Personalvorsorgestiftung, Wallisellen

Ulrich Widmer, Wollerau

- Lehre als Tiefbau- und Eisenbetonzeichner
- Studium als Bauingenieur HTL
- Intensivstudium KMU / HSG
- Leiter Ingenieurbüro Wieser in Teufen / AR
- Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden, Vorsteher der Bau-, Umwelt- und Energiedirektion
- Dozent an der Ingenieurschule St. Gallen (HTL) sowie der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV) St. Gallen: Grundbau und Bodenmechanik / Spannungsfeld Ökonomie-Ökologie/Nachhaltigkeit
- Direktor des Bundesamtes für Raumplanung, Bern
- Verwaltungsrat EMS-CHEMIE HOLDING AG, Domat/Ems
- Unternehmensbereichsleiter Baustoffe KIBAG Holding AG, Zürich
- COO KIBAG Holding AG, Zürich
- Verwaltungsrat EMS-CHEMIE HOLDING AG, Domat/Ems
- Verwaltungsrat Optiprint AG, Berneck
- Verschiedene Verwaltungsratsmandate im Zusammenhang mit KIBAG
- Stiftungsrat der Appenzellischen Gemeinnützigen Gesellschaft, AGG, Appenzell

Claudia Fichtner, Trogen

- Studium der Wirtschaftswissenschaft mit den Schwerpunkten Marketing und Sozialpsychologie
- Langjährige Erfahrung in Marketing und Pricing-Business bei einer weltweit tätigen Unternehmensberatung
- Leiterin für Innovation und Lösungen bei Post CH AG, Bereich PostMail
- Seit 2008 selbständig mit Fichtner Consulting GmbH, Beratung für Strategieentwicklung
- Geschäftsführerin von Curaviva Thurgau
- Präsidentin der Betriebskommission des Wohn- und Pflegeheims Boden, Trogen AR
- Kerngruppe Entwicklung Altersleitbild Speicher und Trogen, AR
- Coach und Juror bei Start Social, Hilfe für Helfer unter der Schirmherrschaft von Angela Merkel
- Marketing und Vertrieb vom Atelier Diversis, Webshop einer Behindertenwerkstatt in Rumänien

- Erfahrung in Leitung von strategischen Projekten in verschiedenen Branchen und unterschiedlichen Zielsetzungen

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung trägt die operative Verantwortung für die Arbeit der Stiftung. In der Geschäftsleitung sind alle Departemente der Stiftung vertreten. Stand 31.12.2020

Mitglieder der Geschäftsleitung sind (Stand 31. Dezember 2020):

- Martin Bachofner, Vorsitzender
- Daniel Ambord, Leiter Zentrale Dienste
- Damian Zimmermann, Leiter Programme Schweiz
- Miriam Zampatti, Leiterin Internationale Programme
- Katharina Von Allmen, Leiterin Marketing & Kommunikation

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen

Organigramm

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ist in fünf Departemente gegliedert: Direktion, Programme Schweiz, Internationale Programme, Marketing & Kommunikation, Zentrale Dienste. Das Organigramm finden Sie auf: www.pestalozzi.ch

Erbrachte Leistungen

Projekte des Departements Programme Schweiz

Angebot, Kurzbeschreibung	Projektbeginn	Projektdauer	Kosten	Zweckgebundene Spenden ¹
Schulprojekte Interkulturelle Schulprojekte für Schulklassen (Schweiz)	2001	unbefristet	355'285	-
Radioprojekte / Radiomobil Für Schulklassen und Jugendgruppen aus der Deutschschweiz	2001	unbefristet	913'454	66'200
Interkulturelle Austauschprojekte Zwei- bis vierwöchiger interkultureller Austausch mit Gruppen, Südosteuropa und GUS	1995	unbefristet	1'821'228	317'776
Zweckgebundene Mittel Bildungsprogramme Übergreifende Aktivitäten und Freizeit			490'309	995'991
Total Bildungsprogramme			3'580'275	1'379'967
Kinderdorf Trogen			1'492'476	731'103
Total Programme in der Schweiz			5'072'752	2'111'070

Sensibilisierung

Projektname, Partnerorganisation, Kurzbeschreibung	Projektbeginn	Projektdauer	Kosten	Zweckgebundene Spenden ¹
Sensibilisierung und Kinderrechte inkl. Besucherzentrum	2011	unbefristet	703'433	188'196
Total Sensibilisierung			703'433	188'196

Projekte des Departements Internationale Programme

Anmerkung: Die Beträge „Länderprogramme“ und „Regionalprogramme“ beinhalten Programmaktivitäten, welche die SKP vor Ort direkt umsetzt, z.B. Workshops, Evaluationen und Audits sowie Programmbegleitkosten.

Nr.	Projektname, Partnerorganisation, Kurzbeschreibung	Projektbeginn	Projektdauer	Kosten	Zweckgebundene Spenden ¹
511000	Länderprogramm Serbien			215'056	-
511002	Education for the Rights of a Child, Uzice Child Rights Centre (UCRC) Kinderrechtsbildung in Serbien	2012	2012-2021	170'014	28'000
511004	Together in Transition - Support to children from vulnerable groups in transition to secondary education, Centre for Education Policy (CEP) Gemeinsam in die Sekundarschule	2017	2017-2022	152'048	10'000
511005	Our town, our schools, The Coordination Body's Office of the Government of the Republic of Serbia for the Municipalities of Presevo, Bujanovac and Medvedja (CBO) Interkulturelles Verständnis und Toleranz	2017	2017-2022	143'801	5'000
511006	Partnership for equitable quality education (CIP) Segregation stoppen! Mit interkultureller Bildung Ausgrenzung bekämpfen	2020	2020-2022	133'440	103'900
	Total Serbien			814'359	146'900

Nr.	Projektname, Partnerorganisation, Kurzbeschreibung	Projektbeginn	Projektdauer	Kosten	Zweckgebundene Spenden ¹
512000	Länderprogramm Mazedonien			231'723	-
	Strengthening multi-ethnic cooperation in municipalities, Macedonian				
512003	Civic Education Center (MCEC) Interethnischen Zusammenhalt stärken	2011	2011-2022	132'600	-
512005	Inclusion of out of school children in the educational system, Macedonian Civic Education Center (MCEC II) Inklusion von schulabgängigen Roma-Kindern	2017	2017-2020	145'314	65'000
512006	Inclusion of children with special education needs (OtW) Inklusion von Kindern mit besonderem Bildungsbedarf	2020	2020-2022	152'272	119'600
	Total Mazedonien			661'908	184'600
513000	Länderprogramm Moldawien			191'979	-
	Social-school inclusion of children in vulnerable situations in the mainstream education system - Prodocs, NGO Center for Childhood, Adolescence and Family (CCAF)				
513005	Schuleingliederung von benachteiligten Kindern Schools Ready for Children, Educational Programme Step by Step	2015	2015-2022	149'379	101'370
513006	Moldova Chancengleichheit für Schulkinder	2017	2017-2019	2'002	-
513007	Promoting and developing intercultural education for pre-service teacher training, Prodidactica Integration von interkultureller Bildung in die Ausbildung von angehenden Lehrpersonen	2018	2018-2020	71'962	5'614
513008	Educational and socio-psychological inclusion of children (FAM) Bildungs- und sozialpsychologische Integration von Sozialwaisen	2020	2020-2022	176'561	128'900
513009	Educational and socio-psychological support for Roma (FAM II) Bildungs- und sozialpsychologische Integration von Romakinder	2020	2020-2023	66'876	-
	Total Moldawien			658'759	235'884
510000	Regionalprogramm Südosteuropa			7'050	-
	Zweckgebundene Mittel Region Südosteuropa Patenschaften und Einzelspenden				59'730
	Total Südosteuropa			2'142'077	627'114
521000	Länderprogramm Äthiopien			193'395	-
	Enhancing Access to Quality Education Project, Afar Pastoralist Development Association (APDA)				
521002	Zugang zu Bildung für Kinder in der äthiopischen Wüste Enhancing Quality of Education in Bena Tsemay Woreda, Center of Concern (CoC)	2015	2015-2021	100'583	115'280
521003	Zugang zu hochwertiger Bildung für äthiopische Kinder Improving Quality of Primary Education in Argoba Special District, Professional Alliance for Development Ethiopia (PADeT)	2017	2017-2022	138'793	550
521004	Qualitative Grundschulbildung in Argoba Improving access to quality primary education in Yeka and Kolfe-Keraniyo (ECD)	2018	2018-2021	151'700	79'000
521005	Verbesserter Zugang zu qualitativer Grundschulbildung für äthiopische Kinder Total Äthiopien	2019	2019-2022	162'435	20'000
				746'907	214'830
522000	Länderprogramm Tansania			239'614	-
	Readership Project, Children's Book project (CBP)				
522002	Hochwertige Schulbücher für Kinder, in ihrer Muttersprache Swahili Improving Children's Learning and Participation, Voluntary Service Overseas (VSO)	2011	2011-2019	15'015	-
522003	Erhöhte Unterrichtspartizipation in einem gewaltfreien Schulumfeld Improved Quality Education in 10 Geita project schools, New Light Children Centre Organisation (Nelico)	2013	2013-2021	112'190	-
522004	In einer verbesserten Lernumgebung gewaltfreie Lehrmethoden anwenden Boresha Elimu Mbozi (SHIPO)	2015	2015-2021	126'176	111'424
522005	Unterstützung im Bildungsprozess für Kinder in Mbozi ELIMU BORA KWA WOTE (CASEE)	2019	2019-2022	176'288	53'243
522006	Unterstützung im Bildungsprozess für Karatu Kinder Total Tansania	2020	2020-2023	96'712	-
				765'996	164'667

Nr.	Projektname, Partnerorganisation, Kurzbeschreibung	Projektbeginn	Projektdauer	Kosten	Zweckgebundene Spenden ¹
523000	Länderprogramm Mosambik			206'123	-
523002	Reduction of dropout in suburban Maputo, Rede de Criança Reduzierung der Abbruchrate in der Agglomeration von Maputo	2018	2018-2021	69'456	-
523003	Ler é Bom or Reading is Good (Progresso) Ler é Bom - Lesen ist gut	2019	2019-2022	84'882	50'000
523004	Let's Learn (ESMABAMA) Systemischer Wandel für eine bessere Bildung	2019	2019-2022	107'515	-
523005	Improving Learning Outcomes in Maputo Primary Schools Erfolgreich lernen in Maputo	2020	2020-2023	58'613	-
	Total Mosambik			526'588	50'000
520000	Regionalprogramm Ostafrika			7'877	-
	Zweckgebundene Mittel Region Ostafrika Patenschaften und Einzelspenden				229'344
	Total Ostafrika			2'047'368	658'841
531000	Länderprogramm Myanmar			220'756	-
531002	Access to Primary Education through Remedial Education for Children in IDP (Internally Displaced People) Camps, Kachin Baptist Association Bhamo District (KBA) Zugang zur Primarschule für Binnenflüchtlingskinder	2017	2017-2022	120'153	99'042
531003	Life skill based and Karen Ethnic Language added Quality Education, Karuna Pathein @ KMSS Pathein (KMSS) Qualitativ hochwertige Bildung für Karenkinder	2014	2014-2020	113'535	5'000
531005	Improving Quality Education in 10 Monastic Primary Schools, Phaung Daw Oo Monastic Education School (PDO) Ausbildung für Lehrpersonen in ländlichen Klosterschulen	2017	2017-2023	79'446	5'000
531006	Clean and Green Schools Umweltbildung als Schlüssel zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen	2016	2016-2020	66'397	124'187
	Total Myanmar			600'287	233'229
532000	Länderprogramm Laos			179'969	70
532002	Improvement of Teachers' Teaching and Learning Quality, Dongkhamxang Teacher Training College (DTTC) Verbesserte Grundausbildung für Lehrpersonen	2015	2015-2023	72'285	-
532003	Improving Quality and Relevant Education in Primary School, Life Skills Development Association (LSDA) Chancengleichheit für Kinder aus ethnischen Minderheiten	2014	2014-2022	166'211	10'000
532005	Quality education for sustainable development (NCA) Hochwertige Bildung für Kinder aus ethnischen Minderheiten in der Provinz Bokeo	2019	2019-2022	126'492	2'000
	Total Laos			544'957	12'070
533000	Länderprogramm Thailand			242'257	100
533006	Socio-Community Empowerment through Education for Development and Sustainability (SEEDS), TAK Border Child Assistance Foundation (TBCAF) Verbesserte Bildungsqualität für ethnische Minderheiten	2017	2017-2023	129'551	42'700
533008	Karenni Refugee Education Project, Women's Education for Advancement and Empowerment WEAVE Foundation (WEAVE) Spezialtraining für LehrerInnen der Karenkinder in Flüchtlingscamps	2018	2018-2021	118'441	-
533009	Children and Youth Act for Peace, Inter Mountain Peoples' Education and Culture in Thailand Association (IMPECT) Kinder und Jugendliche setzen sich für Frieden ein	2018	2018-2020	66'096	-
533010	MTBMLE and Intercultural education project in Koh Lanta (CD- Friedliches Zusammenleben in der multikulturellen Gesellschaft der Urak	2019	2019-2022	187'829	52'000
533011	Digitalized Mother Tongue based Multilingual Education Digitalisiertes muttersprachbasiertes Training für Lehrpersonen	2020	2020-2023	98'534	-
	Total Thailand			842'708	94'800
530000	Regionalprogramm Südostasien			7'648	-
	Zweckgebundene Mittel Region Südostasien Patenschaften und Einzelspenden				87'151
	Total Südostasien			1'995'600	427'250

Nr.	Projektname, Partnerorganisation, Kurzbeschreibung	Projektbeginn	Projektdauer	Kosten	Zweckgebundene Spenden ¹
541000	Länderprogramm El Salvador			241'335	100
541004	Strengthening Student Social Skills and Improving Learning Environments at Public Schools Glasswing International Benachteiligte Kinder lernen erfolgreich in einem innovativen Umfeld	2014	2014-2021	118'580	147
541006	One School, a Thousand Stories, Contextos Eine Schule, tausend Geschichten	2018	2018-2021	102'279	-
541007	Inclusive and quality education for rural schools in Inklusive und qualitativ hochwertige Bildung in Chalatenango's	2019	2019-2022	180'134	5'000
541008	Living my right to Education (EDUCO)	2020	2020-2023	42'953	-
	Total El Salvador			685'281	5'247
542000	Länderprogramm Guatemala			237'940	-
542004	Indigenous children with voice and protagonism in their own learning, Asociación para el Desarrollo Integral y Multidisciplinario (APPEDIBIMI) Ganzheitliche Bildung für Kinder der Ixil-Region	2014	2014-2021	165'523	10'000
542005	Quality Education for Girls and Boys in Chiquimula, Fundación Educativa Fe y Alegría Bessere Bildung für Kinder der Maya Chortí	2018	2018-2020	163'167	125'000
542007	Education model school for bilingual pre-service teacher training (PRODESSA) Bilinguale Ausbildung für angehende Lehrpersonen	2019	2019-2022	171'705	-
	Total Guatemala			738'335	135'000
543000	Länderprogramm Honduras			215'978	-
543004	I Come Back, I Learn, I Stay!, Mennonite Social Action Committee (CASM) Ich komme zurück, lerne und bleibe!	2017	2017-2020	116'589	3'318
543005	The Joy of Learning (AyO) Mit Freude in einem sicheren Schulumfeld lernen	2019	2019-2022	108'283	-
543007	Humanitarian Aid Project COVID-19 (Compartir HA) Nothilfeprojekt COVID-19	2020	2020	98'191	39'500
	Total Honduras			539'042	42'818
540000	Regionalprogramm Zentralamerika			5'864	-
	Zweckgebundene Mittel Region Zentralamerika Patenschaften und Einzelspenden				122'487
	Total Zentralamerika			1'968'522	305'552
560000	Kapazitätsentwicklung Partner			190'248	-
	Zweckgebundene Mittel Kapazitätsentwicklung Partner Einzelspenden				-
	Total Kapazitätsentwicklung Partner			190'248	-
500000	Programmentwicklung			82'621	-
	Zweckgebundene Mittel Programme International Patenschaften und Einzelspenden				6'850
	Total Internationale Programme			8'426'435	2'025'607
	Total Programme			14'202'620	4'324'873

¹ inkl. Fondsentnahmen; zweckgebundene Überfinanzierungen in Folge Projektabwicklung sind als Fondsguthaben ausgewiesen

Zertifizierung 2020



Ihre Spende in guten Händen.

Die Stiftung ZEWo verleiht gemeinnützigen Organisationen, die ihre vorgegebenen Prüfkriterien erfüllen, ein Gütesiegel. Es steht für den gewissenhaften Umgang mit Spenden und bietet Orientierungshilfe, um Spenden sammelnde Organisationen zu beurteilen.

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ist seit 1953 ZEWo-zertifiziert und stellt sich laufend den Überprüfungen, um die Erfüllung der Auflagen nachweisen zu können. Im Jahr 2018 haben wir uns nach den neuesten Standards der ZEWo der Rezertifizierung gestellt und die Einhaltung aller Vorgaben kontrollieren lassen. Das Ergebnis bestätigt, dass wir für zweckbestimmten, wirtschaftlichen und wirksamen Einsatz von Spenden, für transparente Information, aussagekräftige Rechnungslegung, unabhängige und zweckmässige Kontrollstrukturen sowie aufrichtige Kommunikation und faire Mittelbeschaffung garantieren.

Im gleichen Zusammenhang betreiben wir ein internes Qualitäts- und Managementsystem, welches sich die Kundenbedürfnisse und -zufriedenheit, die Prozessorientierung sowie die kontinuierliche Verbesserung des Systems zum Ziel gesetzt hat.

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Kinderdorfstrasse 20
CH-9043 Trogen
Telefon +41 71 343 73 73
Fax +41 71 343 73 00
info@pestalozzi.ch

www.pestalozzi.ch
Spendenkonto: Post-Konto 90-7722-4